Jahresbericht der Frauen Union Oberberg

Berichtszeitraum: November 2024 bis November 2025

Im Berichtszeitraum von November 2024 bis November 2025 war die Frauen Union Oberberg mit verschiedenen Veranstaltungen, Begegnungen und Aktionen aktiv. Im Mittelpunkt standen der gesellschaftliche Austausch, die Vernetzung, die politische Arbeit sowie die Sichtbarkeit wichtiger Themen, die Frauen und unsere Gesellschaft bewegen.

Besuch bei der Gefährdetenhilfe – „Sucht hat immer eine Geschichte“

Gemeinsam mit der EAK Oberberg besuchte die Frauen Union Oberberg die Gefährdetenhilfe. Unter dem Motto **„Sucht hat immer eine Geschichte“** fand ein informativer und zugleich bewegender Abend statt, der Raum für Begegnungen, Gespräche und neue Perspektiven bot. Auch der Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Brodesser nahm an der Veranstaltung teil.

Der Abend war rundum gelungen und machte deutlich, wie wichtig es ist, sich mit den Ursachen und Folgen von Suchterkrankungen auseinanderzusetzen und die Arbeit der Gefährdetenhilfe zu unterstützen. Der offene Austausch trug dazu bei, das Bewusstsein für dieses wichtige gesellschaftliche Thema weiter zu stärken.

Austausch in der Bundesgeschäftsstelle der CDU

Ein weiterer wichtiger Termin führte die Vorsitzende und die Mitgliederbeauftragte der Frauen Union Oberberg in die Bundesgeschäftsstelle der CDU. Dort fand ein Treffen der Vorsitzenden und Mitgliederbeauftragten der Frauen Union statt.

Der Tag war geprägt von einem intensiven Informationsaustausch, interessanten Gesprächen und wertvollen Impulsen für die weitere Arbeit vor Ort. Die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, neue Ideen kennenzulernen und Kontakte zu vertiefen, wurde als große Bereicherung empfunden. Die Veranstaltung bot zahlreiche Anregungen, die in die zukünftige Arbeit der Frauen Union Oberberg einfließen können.

Orange Day – Gemeinsam ein Zeichen setzen

Auch am Orange Day beteiligte sich die Frauen Union Oberberg aktiv. Mit Beiträgen in den sozialen Medien und über weitere Kommunikationskanäle wurde auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht.

Ziel war es, die notwendige Aufmerksamkeit für dieses wichtige gesellschaftliche Anliegen zu schaffen und die Botschaft sichtbar zu machen: Gewalt gegen Frauen darf keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Durch die digitale Präsenz wollte die Frauen Union Oberberg dazu beitragen, das Bewusstsein für das Thema zu stärken und die öffentliche Diskussion weiter voranzubringen.

Präsenz beim Oberbergischen Frauentag in Gummersbach

Am 8. März war die Frauen Union Oberberg mit einem eigenen Stand auf dem **Oberbergischen Frauentag in Gummersbach** vertreten.

Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und unterschiedliche Anliegen und Perspektiven kennenzulernen. Die vielen Begegnungen und Gespräche machten deutlich, wie wichtig persönliche Kontakte und eine sichtbare Präsenz vor Ort für die politische und gesellschaftliche Arbeit sind.

Die Teilnahme am Oberbergischen Frauentag war daher ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Frauen Union Oberberg und bot Gelegenheit, die Arbeit der Vereinigung vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen.

Fazit und Ausblick

Der Berichtszeitraum war geprägt von vielfältigen Aktivitäten, wertvollen Begegnungen und einem engagierten Einsatz für gesellschaftlich relevante Themen. Ob bei der Gefährdetenhilfe, beim überregionalen Austausch innerhalb der Frauen Union, beim Orange Day oder beim Oberbergischen Frauentag – die Frauen Union Oberberg hat unterschiedliche Möglichkeiten genutzt, um Präsenz zu zeigen, Kontakte zu pflegen und wichtige Anliegen in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Frauen Union Oberberg blickt auf einen abwechslungsreichen und erfolgreichen Berichtszeitraum zurück.

Persönlicher Dank und Abschied nach langjährigem Engagement

Mit dem Ende dieses Berichtszeitraums endet auch mein Mandat als Vorsitzende der Frauen Union Oberberg. Nach acht Jahren als Vorsitzende und insgesamt zehn Jahren aktiver Arbeit für die Frauen Union blicke ich auf eine ereignisreiche Zeit mit vielen Begegnungen, gemeinsamen Aktivitäten und wertvollen Erfahrungen zurück.

Diese Jahre waren geprägt von Engagement, Zusammenhalt und dem gemeinsamen Bestreben, die Interessen und Rechte von Frauen zu vertreten und zu stärken. Vieles konnten wir gemeinsam bewegen, wichtige Themen aufgreifen und die Anliegen von Frauen in unserer Region sichtbar machen.

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die mich auf diesem Weg begleitet, unterstützt und unsere gemeinsamen Ziele mitgetragen haben. Mein Dank gilt allen Mitgliedern, Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern sowie allen, die sich gemeinsam mit uns für die Belange der Frauen eingesetzt haben. Ohne diese Unterstützung, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit wäre vieles nicht möglich gewesen.

Mit einem guten Gefühl und großer Dankbarkeit übergebe ich die Verantwortung an den neuen Vorstand. Ich wünsche ihnen für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute, viel Kraft, Erfolg und stets ein gutes Miteinander.

Ich hoffe und wünsche mir, dass die Frauen Union Oberberg auch in Zukunft mit Überzeugung und Ausdauer für die Rechte der Frauen, für Gleichstellung und Gleichbehandlung sowie für echte Chancengerechtigkeit eintritt. Denn auch weiterhin bleibt es eine wichtige Aufgabe, die Interessen von Frauen zu vertreten, auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam zu machen und sich für eine Gesellschaft einzusetzen, in der Frauen und Männer die gleichen Möglichkeiten und Rechte haben.

Nach zehn Jahren engagierter Arbeit verabschiede ich mich mit großer Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen. Ich wünsche der Frauen Union Oberberg, dass sie ihren Weg erfolgreich fortsetzt und auch künftig eine starke Stimme für die Frauen in unserer Region bleibt.

Eure

Elisabeth Dusdal
Vorsitzende der Frauen Union Kreisverband Oberberg von 2017-2025